



Hendrik Baumbach / Horst Carl (Hrsg.)

## Landfrieden – epochenübergreifend

Neue Perspektiven der Landfriedensforschung  
auf Verfassung, Recht, Konflikt

Zeitschrift für Historische Forschung, Beiheft 54

VI, 281 Seiten, 2018

Print: <978-3-428-15385-5> € 69,90

E-Book: <978-3-428-55385-3> € 62,90

Print & E-Book: <978-3-428-85385-4> € 83,90

**L**andfrieden war als Konzept ein zentraler Bestandteil in der politischen Kultur des Heiligen Römischen Reiches und fand schon im Spätmittelalter Eingang in das Recht und die Verfassung des Reiches. Friedenswahrung und Landfriedenspolitik bildeten dabei nicht etwa Synonyme, sondern die Argumentation mit Landfrieden taugte ganz allgemein zur Rechtfertigung von politischem Handeln und regelmäßig auch zur gewaltsamen Konfliktführung. Die neun Beiträge dieses Bandes verbinden Aspekte der Verfassungs-, Politik- und Rechtsgeschichte mit historischer Sicherheits- und Konfliktforschung. Im weiten zeitlichen Spektrum vom 13. bis zum 18. Jahrhundert kommen König, Fürsten, nichtfürstlicher Adel und Städte als einzelne oder korporativ organisierte Akteure, die sich des Landfriedens politisch bedienten, zur Sprache. Erstmals wird Landfrieden in einem epochenübergreifenden Dialog zwischen Mittelalter- und Frühneuzeitforschung thematisiert und auf einen gemeinsamen inhaltlichen Kern verdichtet.

### Inhalt

**Hendrik Baumbach und Horst Carl:** Was ist Landfrieden? Und was ist Gegenstand der Landfriedensforschung?

**Christian Jörg:** Kooperation – Konfrontation – Pragmatismus. Oberdeutsche Städtebünde und Landfriede zur Mitte des 14. Jahrhunderts

**Duncan Hardy:** Between Regional Alliances and Imperial Assemblies: *Landfrieden* as a Political Concept and Discursive Strategy in the Holy Roman Empire, c. 1350-1520

**Christine Reinle:** Legitimationsprobleme und Legitimationsstrategien für Fehden in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts

**Steffen Krieb:** *achtet die gedacht ritterschaft unmöglich, das frid an gleichmessig, furderlich, hilflich recht ... zu bekümmen oder zu erhalten sei.* Landfrieden, Einung und rechtlicher Austrag aus der Perspektive des nicht-fürstlichen Adels

**Sascha Weber:** Landfriedenspolitik im Schwäbischen Kreis. Vom Ende des Schwäbischen Bundes bis zum Vorabend des Dreißigjährigen Krieges

**Marius Sebastian Reusch:** »Bedrohliche Mobilität«. Das Problem der »Gartknechte« für die Landfriedenswahrung im Südwesten des Alten Reiches im 16. Jahrhundert

**Anette Baumann:** Die Tatbestände Landfriedens- und Religionsfriedensbruch am Reichskammergericht im 16. Jahrhundert

**Siegrid Westphal:** Der Landfrieden am Ende? Die Diskussion über den Einfall von Friedrich II. in Kursachsen 1756

Autorenverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · [werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de) · [verkauf@duncker-humblot.de](mailto:verkauf@duncker-humblot.de)

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)